



# FREIE WÄHLER

## Bayern

Pressemitteilung der FREIEN WÄHLER Bayern  
Generalsekretär Prof. Dr. Michael Piazolo

vom 3. April 2014

### Weitere Kostensteigerungen beim geplanten 2. S-Bahn-Tunnel in München

#### **Piazolo: „Der 2. S-Bahntunnel wird zum unkalkulierbaren Risiko“**

*München, 3. April 2014 (mk)* Wie die Süddeutsche Zeitung in ihrer heutigen Ausgabe berichtet, ist laut einem Bahn-internen Papier eine erhebliche Kostenexplosion beim zweiten S-Bahnstammstreckentunnel in München nun klar absehbar.

Dazu der Münchner Stadtvorsitzende und Generalsekretär der FREIEN WÄHLER, Prof. Dr. Michael Piazolo: „Bereits vor über einem Jahr hatten wir zusammen mit der Bürgerinitiative ‚S-Bahn-Tunnel Haidhausen‘ eine Studie zur Kostenentwicklung beim zweiten Stammstreckentunnel vorgestellt. Darin hatten die Planungsexperten Kosten von mindestens 2,6 Milliarden Euro bis fast 4 Milliarden Euro im schlechtesten Fall prognostiziert. Die nun nach Recherchen der Süddeutschen Zeitung auf dem Tisch liegenden Kalkulationen der Deutschen Bahn bestätigen unsere Befürchtungen drastisch. Mit dieser jetzt schon dokumentierten Kostenexplosion bekommen wir in München ein unkalkulierbares Finanzrisiko. **Ich fordere die Bayerische Staatsregierung daher auf, endlich gegenüber den Bürgern ehrliche Transparenz bei diesem Tunnelprojekt herzustellen.** Wenn diese Kalkulationszahlen zutreffen, dann ist spätestens jetzt die Reißleine zu ziehen und umgehend in eine alternative Planung einzusteigen. Tragfähige Konzepte dazu liegen seit langem auf dem Tisch und dürfen im Interesse der Bevölkerung und zum Wohl der Allgemeinheit nicht länger ignoriert werden.“

Bereits im Februar letzten Jahres hatten die FREIEN WÄHLER aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen gefordert statt des zweiten Stammstreckentunnels endlich ein **Gesamtkonzept „S-Bahn-Ertüchtigung sofort!“** aufzulegen.

Hinweise für die Medien: Der Pressemitteilung beigelegt finden Sie die Mitteilung vom vergangenen Jahr inklusive der Studie zur Kostenentwicklung.